



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Palatiumstraße 12·63500 Seligenstadt

Präsidium der  
Stadtverordnetenversammlung  
Marktplatz 1  
63500 Seligenstadt

**Fraktionsbüro:**

Palatiumstraße 12  
63500 Seligenstadt  
fraktion@gruene-seligenstadt.de

Seligenstadt, den 08.12.2023

## **Änderungsantrag - Ausbau der Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet**

Haushaltsatzung der Einhardstadt Seligenstadt für das Haushaltsjahr 2024  
Antrag des Magistrats vom 16.10.2023 – Drucks. 17-288/I/916 21-26

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Ladeinfrastruktur in Seligenstadt wird ausgebaut, indem die Stadt:

1. Proaktiv zusätzliche Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge und E-Bikes schafft bzw. ausbaut:

1.1 in/an eigenen Liegenschaften, z. B. an folgenden Standorten:

- Tiefgarage unter dem Rathaus
- Parkdecks
- Parkplätze Feuerwehr und Freihofplatz
- Parkplatz am Bahnhof
- Parkplatz Schwimmbad
- Parkplätze an öffentlichen Gebäuden einschl. Bürgerhäuser
- geeignete Innenstadtparkplätze
- für E-Bikes an Fahrradabstellanlagen, Schwimmbad, Bahnhof, Bürgerhäuser, Altstadt
- Stadtwerkegelände

1.2 in gewerblichen Bereichen im Stadtgebiet:

- Tankstellen
- Supermärkten

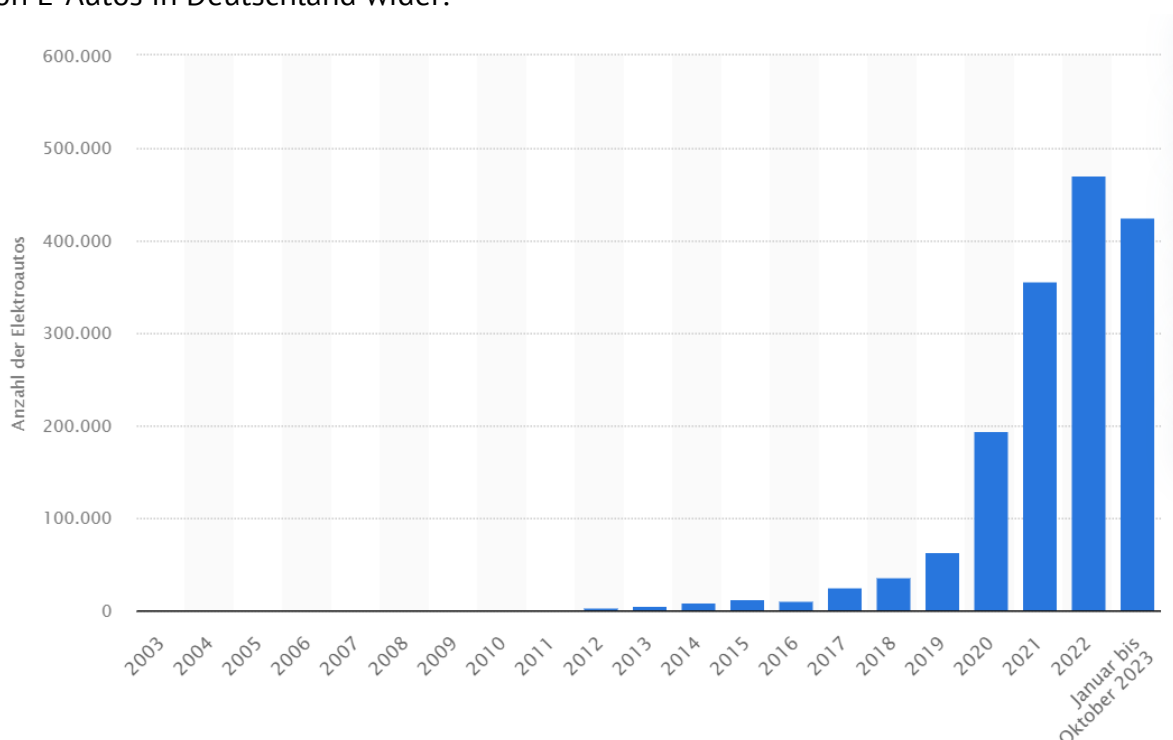
1.3 als Betreiberin von eigenen Photovoltaikanlagen und Ladestationen:

- zur eigenen Energiegewinnung
  - kostenloses Laden für Bedienstete
2. Die Ladeangebote sollen digital abrufbar sein, damit sie entsprechend optimal genutzt werden können. Eine Verknüpfung mit den ÖPNV-Apps wäre wünschenswert.
  3. Es sollen möglichst Schnellladestationen geschaffen werden, die vorhanden Stationen haben in der Regel 22 KW, 50 KW wären zeitgemäßer und würde zu wesentlichen schnelleren Ladezeiten führen.
  4. Die erforderlichen Mittel für die Planung und erste Umsetzungsmaßnahmen sind im Haushalt 2024 zu berücksichtigen
  5. Fördermittel für diese Maßnahmen sind zu prüfen und zu beantragen (z.B. BMDV-Bundesministerium für Digitales und Verkehr)

### **Begründung:**

Der Ausbau von öffentlicher/halböffentlicher Ladeinfrastruktur ist zwar grundsätzlich keine kommunale Pflichtaufgabe, den Kommunen fällt jedoch allein durch die Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten eine Schlüsselrolle zu. Die Auswirkungen auf die Kommune sind weitreichend, eine Beteiligung ist somit unabdingbar. Nicht jede/r Bürger\*in hat die Möglichkeit, eine eigene Wallbox zu installieren oder beim Arbeitgeber laden zu können. Öffentliche Lademöglichkeiten haben somit direkten Einfluss auf die Kaufentscheidung für ein klimafreundliches E-Auto.

E-Mobilität gewinnt immer mehr an Bedeutung und spiegelt sich in der steigenden Zulassung von E-Autos in Deutschland wider:



Die Anzahl der E-bikes steigt eklatant und gewinnt im Rahmen der Nahverkehrskonzepte zunehmend an Bedeutung. Die Attraktivität des Standortes Seligenstadt für Bürger\*innen, Stadtverwaltung und Gewerbe würde somit durch einen zeitgemäßen Ausbau der Ladeinfrastruktur erhalten bzw. gesteigert.

Der Umstieg auf schnelle Ladestationen mit einer Kapazität von mindestens 50 KW wäre zeitgemäß und würde für erheblich kürzere Ladezeiten sorgen.

Das Seligenstädter Gewerbe und die Bürger\*innen würden durch Synergieeffekte von diesen Maßnahmen profitieren.

Supermärkte oder Tankstellen könnten proaktiv von der Stadt angesprochen werden, sich an dieser Initiative zu beteiligen. So könnten Bürger\*innen und Kund\*innen während ihrer Aufenthalte in der Stadt (Einkauf, Stadtbummel, Amtstermine usw.) ihre Fahrzeuge aufladen. Überdachungen von Parkplätzen wären eine ideale Maßnahme zur Gewinnung von Energie. Zusätzlich führen diese zur Beschattung von Fahrzeugen und helfen beim Schutz vor Überhitzung.

Die Stadtwerke könnten auch eigene Photovoltaikanlagen betreiben (auf städtischen Dächern, Flächen-PV) um selbst 100% regenerative Energie zu gewinnen, um damit für Lademöglichkeiten zu sorgen. Zusätzlich könnte die Stadt damit die Möglichkeit schaffen, dass Bedienstete ihre E-Fahrzeuge und E-Bikes kostenlos laden können.

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur ist eine Maßnahme zur Energie- und Verkehrswende und somit ein Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz

Silke Rückert  
Fraktionsvorsitzende

Frank Raupach  
Fraktionsvorsitzender